

## **Betreff: Entlastung der Hauptdurchgangsstraßen von Dannstadt-Schauernheim (Hauptstraße, Böhler Straße und Speyerer Straße) von landwirtschaftlichem Verkehr durch Erneuerung und Vernetzung des Wirtschaftswegenetzes**

**Maßnahme:** Das Wirtschaftswegenetz rund um Dannstadt ist in erforderlichem Maße zu erneuern (in Kooperation mit umliegenden Gemeinden), damit der landwirtschaftliche Verkehr auf diese Strecken ausweichen kann und die Menschen im Ort entlastet sind. Es geht dabei um die Ertüchtigung (Verbreiterung, Ausweichbuchten, Schlaglöcher entfernen) relevanter Wirtschaftswege und deren Vernetzung durch Herstellung von Lückenschlüssen - für eine allseitige Umfahrung (Nord, Süd, West, Ost) von Dannstadt und Schauernheim.

### Situation

Die Dannstadter-Schauernheimer Gemarkung wird schon heute nicht nur von hiesigen Bauern bewirtschaftet: Schifferstadter, Mutterstadter, Ruchheimer oder Assenheimer Landwirte bewirtschaften Felder in der Gemarkung Dannstadt. (Auch Dannstadter Bauern bewirtschaften Felder in umliegenden Gemeinden, auch über die Verbandsgemeinde hinaus!). Dieser Trend wird sich noch weiter verstärken, wenn ortsansässige Betriebe aus Altersgründen oder Nachfolgegründen aufgeben und noch mehr auswärtige Landwirte die zum Teil weit verstreuten Flächen bewirtschaften.

Der Pfalzmarkt expandiert derzeit für ca. 30 Millionen EUR, weshalb mit wachsenden Umschlagszahlen zu rechnen sein wird. Davon abgesehen wird in unserer Region schon jetzt mehr als das Doppelte des jährlichen landwirtschaftlichen Warenumschlags am Pfalzmarkt vorbei abgewickelt, über andere Vertriebskanäle, die für zusätzlichen Verkehr auf der Gemarkung führen.

Das überörtliche landwirtschaftliche Verkehrsaufkommen ist heute schon sehr hoch und wird weiter zunehmen.

Demgegenüber steht das Wirtschaftswegenetz der Gemarkung Dannstadt, das aus den 60er Jahren stammt und seitdem nie grundlegend erneuert wurde. Der nicht mehr zeitgemäße Zustand, die baulichen Mängel und die fehlende Vernetzung der Wirtschaftswege der Ortsgemeinde Dannstadt-Schauernheim sind seit vielen Jahren bekannt und akut.

### Folge

Ein attraktives überörtliches Wirtschaftswegenetz gibt es in Dannstadt nicht. Deshalb fahren (vor allem die auswärtigen Landwirte) auf den für sie bequemerem Weg durch die Böhler-, Haupt- oder Speyerer Straße zu ihren zum Teil weit verstreuten Äckern, um die Bodenbearbeitung, Pflege, Aussaat, Ernte, Beregnungsarbeit vorzunehmen. Auch die Anfahrten zu den verstreuten Vertriebsstätten queren die Ortschaft.

Permanent davon betroffen sind ca. 1000 Anwohner der betreffenden Straßen durch Lärm, Abgase, Erschütterungen, Feinstaub etc. Die Wohnqualität schwindet und das Wohlbefinden und die Gesundheit der Menschen stehen auf dem Spiel.

### Handlungsbedarf

Will man die zunehmenden Ströme des Landwirtschaftsverkehrs von den Wohn- und Durchgangsstraßen nehmen (Kreis- und Landesstraßen), muss man eine Umfahrung Dannstadts auf Ausweichrouten ermöglichen. Dafür sind die relevanten Wege des veralteten Wirtschaftswegenetzes des Ortsteils Dannstadt mit denen in Schauernheim, Böhl, Mutterstadt, Schifferstadt, Assenheim etc. zu vernetzen und durchgängig zu ertüchtigen, d. h.

Verbreiterung bzw. Ausweichbuchten schaffen, Reparaturen von Schlaglöchern durchführen, Lückenschlüssen beseitigen etc.

Die Gemeinde hat eine Fürsorgepflicht für ihre Anwohner und sollte entsprechende Maßnahmen ergreifen bzw. in die Wege leiten. Auch andere Gremien und Interessensgruppen sind dabei ins Boot zu holen.

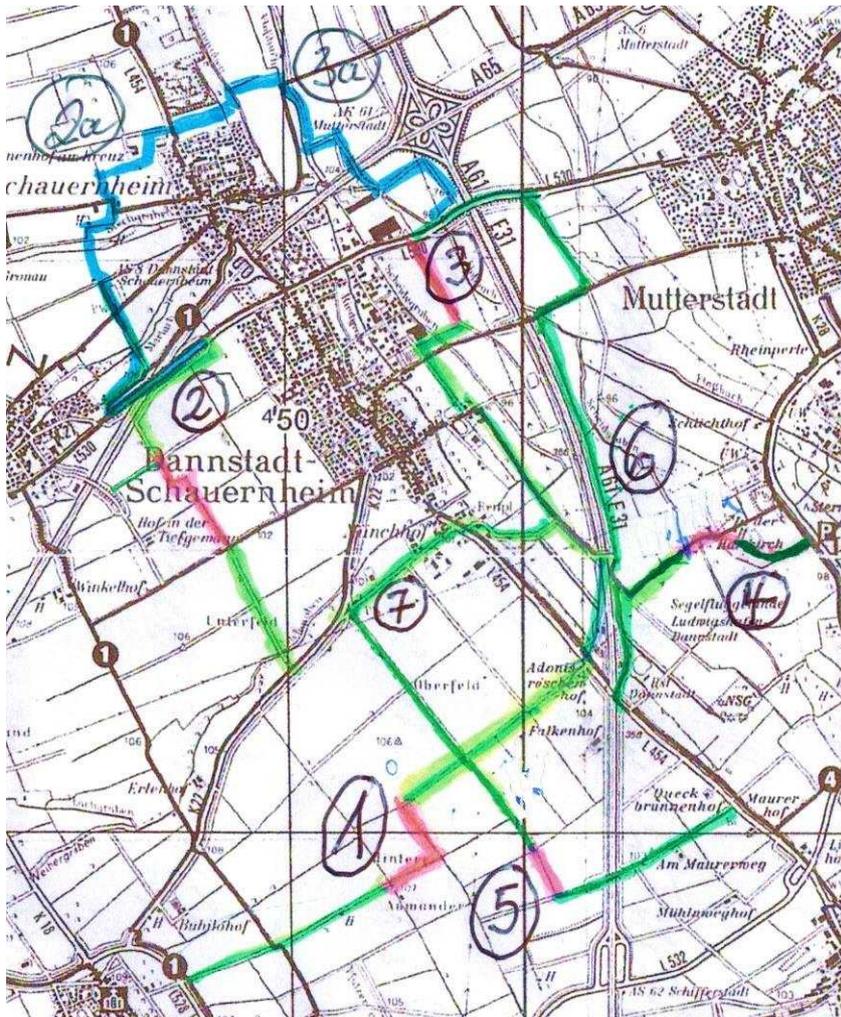
Dieses Thema duldet keinen Aufschub und muss daher konsequent angegangen werden.

Verantwortlich für den Inhalt: Gemeindeverband Dannstadter Höhe von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

März 2020

Anhang:

Vorschläge zu einem ertüchtigten und vernetzten Wirtschaftswegenetz



#### Erläuterungen:

grün: Ertüchtigung (ganz oder in Teilen) erforderlich

rosa: Lückenschluss zur Vernetzung erforderlich

blau: gut ausgebaute Wege

- (1) Weg von Böhl L528 zu L545 (Oppelweg) mit fehlendem Lückenschluss (auf Böhler Gemarkung)
- (2) Verbindung von der L 530 Assenheim zur K 22 (Böhl / Dannstadt) mit fehlendem Lückenschluss (auf Assenheimer Gemarkung und Dannstadter Gemarkung)
- (2a) Kreisel vor Assenheim (bereits gut ausgebaute Wege) vorbei am Pumpwerk des Beregnungsverbandes in den Norden von Schauernheim zur L454 [kein Handlungsbedarf auf dieser Strecke]
- (3) Pfalzmarktweg mit fehlendem Lückenschluss zum Pfalzmarktkreisel (Oberwiesenweg, Gemarkung Mutterstadt)
- (3a) um den Pfalzmarkt in das bereits gut ausgebaute Wegenetz Richtung Fußgönheim/Maxdorf oder Mutterstadt/Ruchheim [kein Handlungsbedarf auf dieser Strecke]
- (4) obere Wiesengewanne Dannstadt Richtung Hartkirch / L 524 mit fehlendem Lückenschluss (Gemarkung Mutterstadt)
- (5) Biberkrautweg – Maurerweg Richtung Schifferstadt mit fehlendem Lückenschluss (Gemarkung Schifferstadt)
- (6) Alternativstrecke zum Pfalzmarkt (östlich A61)
- (7) Münchhofweg – K22 zur L545

